

Weihnachtszauber mit Günther Lutz

Jubiläumskonzert von Günther Lutz heuer im Zeichen „Geben für Leben“.

DORNBIERN. (cth) Wer nicht an Weihnachtswunder glaubt, wurde vergangenen Sonntag eines Besseren belehrt. Denn was Konzertveranstalter **Günther Lutz** da so alles auf die Kulturhausbühne zauberte, konnte sich wahrlich sehen oder besser „hören“ lassen. Als Auftakt ließ es Günther ganz einfach im Kulturhaus schneien und verwandelte so die prächt-



Einem Stern der seinen Namen trägt, gab es als Überraschung.

ig geschmückte Bühne in ein einziges Winterwunderland.

Zahlreiche Stargäste

Gleich mit dem ersten Auftritt von Schlagerstar **Nik P.** war dem unermüdlchen Gastgeber ein echter Coup gelungen. „Das Beste ist für Dornbirn eben gerade gut genug“, lachte Günther Lutz und überließ dem erfolgreichen Chartsstürmer die Bühne. Dieser gab Hits wie „Löwenherz“, „Geboren um zu lieben“ und natürlich „Ein Stern“ zum Besten und brachte das Kulturhaus so richtig zum Kochen.

Besinnlich ging es schließlich mit dem Duo „Egon und Helgar“ aus Höchst weiter, bevor die Mayerhofer aus dem Zillertal mit fetziger Volksmusik und stimmungsvollen Weihnachtsliedern zu überzeugen wussten. Natürlich durfte auch ein Auftritt des Organizers selbst nicht fehlen. Neben bereits bewährten Mundharmonikaeinla-



Susanne Marosch freute sich über die tolle Spendensumme, die bereits aus den Ticketeinnahmen zusammen gekommen war. CTH

gen, präsentierte Günther Lutz zum 20-Jahr-Jubiläum seiner Konzerte ein eigens komponiertes Liebeslied an seine Heimatstadt Dornbirn. Dafür gab es nicht nur Lob von Bürgermeisterin **Andrea Kaufmann**, auch viele prominente Gäste wie Landtagsvizepräsident **Ernst**

Hagen, Landesrat **Erich Schwärzler**, **Gottfried Feuerstein**, die Stadträte **Marie Louise Hinterauer** und **Gehard Greber** sowie **Heinz Wohlgenannt** (Krankenpflegeverein) stimmten mit ein in die neue Dornbirn-Hymne. Als besonderes Geschenk gab es für jeden Besucher als Danke-

schön für die jahrelange Treue eine Gratis-CD.

Stolze Spendensumme

Wie treu die Konzertbesucher sind, konnte man wieder anhand eines restlos ausverkauften Kulturhauses sehen. Auch dem Organisator selbst stockte bei diesem Anblick der Atem. „Allein mit den Ticketeinnahmen sind bereits über 6320 Euro für leukämiekranken Menschen in Vorarlberg zusammengekommen“, freute sich dieser. Am Ende durfte Günther auch stolz bereits einen ersten Scheck an **Susanne Marosch** für „Geben für Leben“ übergeben. Marosch selbst hatte ebenfalls eine Überraschung für den engagierten Dornbirner im Gepäck. Passend zum Nik P.-Hit bekam Günther seinen eigenen Stern für seine Verdienste in Sachen Benefizveranstaltungen. Ebenfalls an sein Lied erinnernd „Du musst ein Engel sein“ brachte es Nik P. am Ende auf den Punkt: „Günther, du bist ein wahrer Engel!“



Die Osterhasen mussten für die kranken Weihnachtsmänner einspringen.

Osterhasen feierten Weihnachten

Die Volksschule Oberdorf hatte zur großen Weihnachtsfeier geladen.

DORNBIERN. (lcf) Wenn die Weihnachtsmänner verkühlt sind und krankheitshalber ausfallen, dann müssen die Osterhasen aushelfen. Dass die dann allerdings aus Gewohnheit die Geschenke verstecken, sorgt bei den Weihnachtsengeln

für allerlei Wirbel. Dieses Theaterstück nach der Geschichte „Als die Weihnachtsmänner rote Nasen hatten“ von Angelika Glitz war nur einer von vielen Programmpunkten bei der Weihnachtsfeier der Volksschule Dornbirn Oberdorf.

Alle Schüler beteiligt

Von Musik und Gesang bis zu Theater und Sketches war alles dabei. Jede Klasse hatte etwas Weih-

nachtliches einstudiert und durfte sich über den Applaus der gesamten Schulgemeinschaft und zahlreicher Eltern und Familienangehörigen freuen. Den Abschluss der Weihnachtsfeier in der voll besetzten Turnhalle bestritt der Lehrerchor mit „Happy XMas“. Anschließend stärkte man sich beim Stand des Elternvereins und freute sich gemeinsam auf Weihnachten.



Die Schüler der 3b gaben Kostproben ihrer musikalischen Talente.



Der Lehrerchor machte den Abschluss der tollen Feier. FOTOS: LCF